



Niedersächsischer Pétanque-Verband e. V.

Bericht zum Jahr 2010

Mein zweites Jahr als NPV Vizepräsident habe ich nun hinter mir und der Posten des Vizepräsidenten steht wieder zur Wahl.

Als ich vor zwei Jahren den Entschluss gefasst habe, den Sport den ich liebe auch neben den Platz zu unterstützen, habe ich mir das etwas anders vorgestellt. Der NPV Vorstand hat der OMV im Jahre 2010 viele Dinge zur Abstimmung vorgelegt, die ich in Teilen oder ganz erarbeitet habe.

Durch die massive öffentliche, zum größten Teils negative Stimmungsmache, zu unseren Anträgen, konnten wir viele wichtige Dinge, die ich für den Verband in Zukunft für unabdingbar halte, auf der OMV nicht genehmigt bekommen.

Der Start in die Saison stand also unter keinem guten Stern. Die Entscheidung des NPV Vorstandes, besser auf altbewährtes zu vertrauen, als Neues ohne ausreichende Unterstützung zu beginnen, war für das Jahr 2010 wohl die beste Entscheidung die wir treffen konnten. Alle Landesmeisterschaften und die komplette Ligasaison wurden ohne Mängel bewältigt. Wir haben es sogar geschafft, viele neue Dinge zur Erleichterung zu implementieren. Alle Veranstaltungen waren ein voller Erfolg.

Kaum ein Teilnehmer an Landesmeisterschaften oder Ligaspielen hat wohl gemerkt, dass der gesamte Sportbetrieb des NPV auf den Schultern von nur fünf Personen lastete. Ich für meinen Teil habe in den Monaten Mai bis September fast jede Woche ein Landesmeisterschaft vor oder nach bearbeitet. Sodass nach dem Abschluss der Saison auch mein Bogen letztlich überspannt war und ich einfach mal Abstand brauchte. Natürlich kann man sagen, dass Ehrenamt immer nur so viel Arbeit macht wie man bereit ist dafür zu opfern, aber ich hätte nicht gerne in die Gesichter auf einer Landesmeisterschaft blicken müssen, wenn wir gesagt hätten: „Wegen fehlendem Engagement aus den Vereinen, gibt es heute leider keine Landesmeisterschaft!“

Das Jahr 2010 ist nun aber vorüber und die nächste oMV steht vor der Tür. Erfreulich ist natürlich, dass es uns gelungen ist, Leute zu finden die bereit sind den Verband und unsere Arbeit zu unterstützen.

Mein herzlicher Dank gilt insbesondere an Carsten Fitschen, der für die Ligasaison 2011 bereits alle wesentlichen Schritte im Alleingang erledigt hat. Weiter möchte ich mich bei allen Spielern, Delegierten, Turnierausrichtern und NPV Vertretern bedanken, die uns im Jahr 2010 bei unserer Arbeit unterstützt haben.

Ich für meinen Teil möchte gerne dort weitermachen, wo ich Ende 2009 aufgehört habe. Bei Planungen wie unserer Verband im Jahre 2015 aussehen könnte. Wenn wir vielleicht über 100 Vereine mit mehr als 2000 Lizenzspielern haben. Denn das ist die Arbeit eines geschäftsführenden Vorstandes, die Zukunft des Verbandes zu planen und zu entwickeln und nicht das tägliche Geschäft abzuwickeln. Mit unserem neuen Team bin ich zuversichtlich, dass wir mit den Planungen für die Zukunft wieder beginnen können.

Einen Wunsch habe ich jedoch an die Delegierten der Vereine. Bitte erteilt uns keine Entlastung, weil man es tun muss, bitte wählt mich nicht wieder, weil es niemand anderen gibt, der es sonst machen will. Für mich kann es im NPV nur weitergehen, wenn die Leute die mich wählen, auch hinter uns und unseren Plänen für die Zukunft stehen.

Grasberg, den 25.01.2011

Martin Kuball
NPV Vizepräsident